



Für ihre treue Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurden diese Männer geehrt. Hinten links Gemeindebrandmeister Klaus Stöckmann, hinten rechts Ortsbrandmeister Herbert Kopelke

Foto: Behrens

Ein Dorf steht zur Feuerwehr

Schierhorn: Blauröcke hatten im vergangenen Jahr vier Einsätze

chris. SCHIERHORN. Das ist beachtlich: In dem kleinen Dorf Schierhorn stehen die Einwohner zur Freiwilligen Feuerwehr - es sind 150 fördernde Mitglieder registriert. Diese Zahl gab Ortsbrandmeister Herbert Kopelke auf der Jahreshauptversammlung im Gerätehaus bekannt.

Der Chef der Blauröcke lobte: „Unsere Feuerwehr ist auch Träger der Dorfgemeinschaft. 1997 haben wir nicht nur mehrere Feste ausgerichtet, auch das 25jährige Bestehen der Jugendwehr ging in die Chronik ein. Aus Remscheid/Hasten kam eine befreundete Wehr zu Besuch.“

Im Berichtsjahr gab es vier Einsätze - dreimal galt es technische Hilfe zu leisten, einmal wur-

den die Retter zu einem Brand gerufen. In Drumbergen stand eine größere Garage mit Schuppen im Flammen. Sechs Wehren kamen zum Löschen.

Darüber hinaus hielten sich die 49 Aktiven bei drei Unterrichtsabenden und zehn praktischen Schulungen fit. Auch am Vortrag von Pastor Waterstraat in Asendorf zum Thema Streßbewältigung nahmen die Feuerwehrleute teil. Beim Hanstedter Samtgemeindefeuerwehrtag belegten die beiden Schierhorner Gruppen den dritten und vierten Platz. Auch eine personelle Veränderung ist zu vermelden: Michael Kaps wurde zum neuen Sicherheitsbeauftragten gewählt - er löst damit Herbert Blecken ab.

Einen breiten Rahmen nahmen Ehrungen der treuen Mitglieder durch den stellvertretenden Kreisbrandmeister Heino Wobbe ein. Fünfzig Jahre dabei ist Herbert Fischer, vierzig Jahre machen Claus Harms, Hans Heinrich und Hans Joachim Rademacher mit. Udo Braasch, Ingo Harms und Holger Nottorf stellen sich seit 25 Jahren in den Dienst am Nächsten.

Grund zur Freude hatten aber auch noch andere Mitglieder. Sabine Hahn darf sich ab sofort Feuerwehrfrau nennen, Michael Hahn und Mathias Blecken wurden von Gemeindebrandmeister Ernst August Petersen zur Feuerwehrmännern befördert.